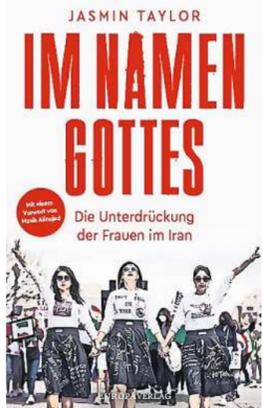


BUCHTIPP

„Das Letzte, was ich sah,



Cover: Verlag

waren die teuflisch blitzenden Augen meines Schwiegervaters.“ Als die letzten Worte aus der Geschichte über Narges verklungen waren, einer jungen Frau, die mit Säure geblendet wurde, blieb es lange still unter den Zuhörern. Nur zögernd kamen die ersten Fragen an Jasmin Taylor.

Die Autorin, eine energiegeladene lebensbejahende Frau Mitte 50, studierte Psychologin, erfolgreiche Geschäftsfrau, erzählt in dem Buch „Im Namen Gottes“ von den Schicksalen von Frauen und Mädchen in ihrer Heimat, die die Welt als islamische Republik Iran kennt.

Es ist ihre eigene Geschichte oder sind Berichte von nahestehenden Menschen. Jeder Fall ist authentisch und für sich ein erschütterndes Zeugnis, was Menschen anderen Menschen antun können. Und das im Namen des Gesetzes.

Eines Gesetzes, das über 1400 Jahre alt ist und das im Iran ohne Skrupel angewendet wird. Jasmin Taylor beschreibt in sieben Kapiteln anhand der Er-

lebniserichte, wie die islamischen Gesetze zur Strafmündigkeit, im Eherecht, Sorgerecht, Vergeltungsrecht und anderen Gebieten beschaffen sind. Dem stellt sie die Positionen der internationalen Rechtsprechung gegenüber. Sie erklärt, welche Hintertüren es gibt, mit denen die Regierung des Iran international salonfähig wird.

Diese unterschreibt zum Beispiel die UN-Kinderrechtskonvention, aber räumt sich andererseits durch einen Zusatz das Recht ein, Mädchen mit neun Jahren zu verheiraten. Taylor fordert die Welt, vor allem die politisch Verantwortlichen auf, ihre Augen vor diesen Zuständen nicht zu verschließen. Ausdrücklich betont sie aber, dass die Religion des Islam nicht monolithisch gesehen werden darf, dass es auch dort Forderungen nach einer Reform der traditionellen Auslegungen gibt.

Hat sie Angst, dass sie selbst Opfer eines Racheanschlags werden könnte? Sie weiß, dass sie nicht sicher sein kann vor einer solchen Vergeltung. Aber sie hat erfahren: Man muss etwas tun! Sie engagiert sich.

Es ist bezeichnend, dass dieses Buch gerade im Europa Verlag erschienen ist. Dieser 90-jährige Verlag, geprägt vor allem Dingen von der Persönlichkeit des Verlegers Emil Oprecht, hat sich die Verteidigung der Freiheit und Menschlichkeit während seiner gesamten Geschichte auf die Fahnen geschrieben und war in der Zeit des deutschen Faschismus Anlaufstelle für mehr als 100 Exilautoren.

☐ Taylor, J.: Im Namen Gottes. Europa Verlag, 2023.

Wir schenken uns nichts

Sonntagskabarett in Olafs Werkstatt mit Ranz und May

NEUSTADT (DOSSE). Ach nö! Bitte nicht schon wieder! Der alte Weihnachtsbaum ist gerade erst vor ein paar Tagen von der Stadtreinigung abgeholt worden. Da geht das alles von vorne los. Überall Glühweinfiedler, Briefkästen voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet“.

Dabei konnten wir uns als Kinder so sehr auf Weihnachten freuen! Naja, wir mussten ja auch nicht die Geschenke bezahlen. Überhaupt – frü-

her war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze.

Die beiden Kabarettisten Michael Ranz und Edgar May haben in diesem Jahr ein besonderes Problem. Sie müssen Weihnachten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet“.

☐ Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf der Internetseite www.olafswerkstatt.de. Ab 14 Uhr kann man sich mit Kaffee und Kuchen in weihnachtliche Stimmung bringen.



„Wir schenken uns nichts“ heißt es am 17. Dezember in Olafs Werkstatt. Die Kabarettisten Ranz und May präsentieren ihr weihnachtliches Programm. Foto: Veranstalter

Die Wittstocker Briefkästen für die Wünsche

WITTSTOCK. Wunschzettel oder Grüße an den Weihnachtsmann können Kinder in Wittstock auch in diesem Jahr wieder abgeben: In der Bibliothek im Kontor steht der Wunschbriefkasten. Wer seine Botschaft an den Weihnachtsmann einwerfen möchte, sollte in jedem Fall auch den Namen und die Adresse auf dem Wunschzettel hinterlassen. Nur so kann auch eine Antwort garantiert werden. Während des Wittstocker Weihnachtsmark-

tes steht der Wunschbriefkasten im Pfarrgarten. Dort können auch um 17 Uhr Fotos mit dem Weihnachtsmann gemacht werden. Nach dem Weihnachtsmarkt steht der Wunschbriefkasten wieder in der Bibliothek im Kontor. Die Briefe an den Weihnachtsmann können dort von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr eingeworfen werden. Letzter Abgabetermin ist Freitag, der 15. Dezember.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 9. DEZEMBER BIS ZUM 15. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

Freyenstein
Markthalle Freyenstein Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“
Wegemuseum Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Fr.** 19-21 Uhr Ausstellungseröffnung „Küche - Kochen - Kunst“, Handschriftliche Rezepte aus 100 Jahren und welche Geschichten sie erzählen können

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rößler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handycurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916



Advent in der Scheune

Pfefferkuchen, Glühweinduft und Kerzenflackern: Der zauberhafte Mecklenburger Adventsmarkt in der Scheune Bollewick erstrahlt wieder und verzaubert seine Besucher mit seinem Charme und besonderer Atmosphäre. Überall duftet es nach Weihnachtsleckereien und ein weihnachtliches Programm verzaubert große und kleine Gäste. In den Werkstätten und Geschäften und an liebevoll geschmückten Ständen präsentieren Kunsthandwerker auf zwei Etagen ihre Einzelstücke: handgefertigte Schwibbögen, Leinen und Filz, Keramik,

Seifen, Gestricktes, Gehäkeltes und vieles mehr. Emil und Freunde verbreiten mit ihrer Musik ganztägig besinnliche vorweihnachtliche Stimmung. Ein buntes weihnachtliches Programm mit Kochshow, Theater und Sketchen, Lesungen für Groß und Klein sowie lokalen Chor- und Tanzgruppen erwartet die Gäste. Kinder können jede Menge basteln, Geschichten lauschen, Bogen schießen und an einer Adventsolympiade mit tollen Preisen teilnehmen. Alle Werkstätten und Geschäfte sind an diesem Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Scheune ist beheizt. Text: WS, Foto: Privat

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rößler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Kyritz
Museumslabor Tel. 033971/608285, Johann-Sebastian-Bach-Str. 6: **Mi.** 14-17 Uhr offen
Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe So. 15 Uhr Gottesdienst zum 40. Ordinationsjubiläum Pfr. Schirge

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Zernitz

Ev. Kirche Zernitz Zernitzer Dorfstr.: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Chor

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rößler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

„Ja, hallo erstmal...“

Rüdiger Hoffmann kommt mit seinem aktuellen Programm „Mal Ehrlich“ am 16. Februar 2024 nach Neuruppin

NEURUPPIN. Rüdiger Hoffmann ist der Gottvater der deutschen Comedy-Szene und bekannt als der Entdecker der Langsamkeit.

Seit Jahrzehnten zählt er zu den Top-Künstlern und sein Begrüßungssatz „Ja, hallo erstmal...“ ist geradezu legendär. Das Resultat seiner bis heute ungebrochenen Popularität sind Goldene Schallplatten, ein treues Millionenpublikum und sogar ein Auftritt im Vorprogramm der Rolling Stones.

Mit insgesamt elf Bühnenshows tourte er in den vergangenen 20 Jahren höchst erfolgreich durch die Republik. Mit seinem neuen Comedy-Programm „Mal Ehrlich“ ist er am Freitag, dem 16. Februar 2024,

im Kulturhaus Neuruppin zu erleben.

Darin legt er den Finger in die Wunden des Alltags und stochert fröhlich darin herum. Vom qualvollen Schulkonzert des Teenager-Sohns über Extremurlaub beim andalusischen Biobauern, Modeberatung mit der Ehefrau bis hin zur Apokalypse beim Familienfest.

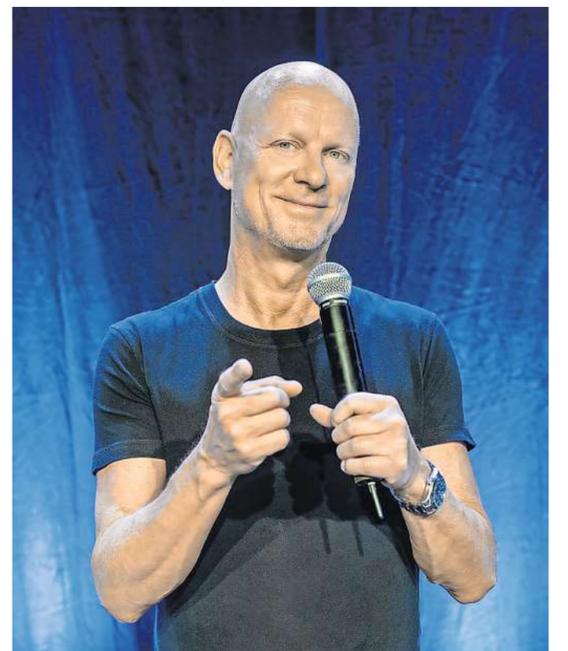
Wir begegnen unvergesslichen Persönlichkeiten wie Power-Rentner Frankie mit seinem Quallen-Tattoo, dem Internet-Casanova mit der Fistelstimme und Erbtante Hedwig, der Schweinebaronin.

Rüdiger Hoffmann nimmt sein Publikum mit auf eine hoch amüsante Abenteuerreise in das bunte Herz des wahren Le-

bens. Dazu gibt es wieder neue großartige Lieder, vom Meister persönlich am Keyboard performt. WS

☐ Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de und www.eventim.de.
Im Kulturhaus Neuruppin, am Freitag, dem 16. Februar 2024, Beginn ist um 20 Uhr, Tickets und Infos gibt es unter Tel. 03391/3555300.

Rüdiger Hoffmann ist mit seinem Programm „Mal ehrlich“ am 16. Februar 2024 zu Gast im Neuruppiner Kulturhaus. Foto: Agentur



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten: 116 116
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 033971/48 65 0
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	

